



HANDBALL

Frauen-Oberliga W'f

Königsborn SV - Bielefeld/Jöll	33:20
TV Verl - DJK Everswinkel	27:26
DJK Coesfeld - Vorn/Wettringen	25:26
Oerlingh'n - SG Menden	19:31
Ibbenbüren 08 - TuRa Bergk.	30:29
TVE Netphen - TV Arnsberg	23:20
ASC Dortmund - TSV Hahlen	19:36
1. TSV Hahlen	1 1 0 0 36:19 2:0
2. Königsborn	1 1 0 0 33:20 2:0
3. SG Menden	1 1 0 0 31:19 2:0
4. TVE Netphen	1 1 0 0 23:20 2:0
5. Ibbenbüren	1 1 0 0 30:29 2:0
6. TV Verl	1 1 0 0 27:26 2:0
7. V. Wettringen	1 1 0 0 26:25 2:0
8. TuRa Bergk.	1 0 0 1 29:30 0:2
9. Everswinkel	1 0 0 1 26:27 0:2
10. Coest.	1 0 0 1 25:26 0:2
11. TV Arnsberg	1 0 0 1 20:23 0:2
12. Oerlingh.	1 0 0 1 19:31 0:2
13. Bielefeld/Jöll	1 0 0 1 20:33 0:2
14. ASC Dortmund	1 0 0 1 19:36 0:2

Landesliga 4 W'f

Schalksm.-H.2 - Schwerte-Westh.	37:23
Letmathe TV - TuS Ferndorf 3	26:16
TuS DO-Wellingh. - TV Arnsberg	22:30
Eintr.Hagen 3 - SG Menden Sauerland 2	27:22
DJK Börsperde - HSG Lüdensch.	24:16
Hohenlimburg - VIS 59 Warstein	32:24
RE Schwelm - Wf.Hombruch	verl.
1. Schalksm.-H.2	1 1 0 0 37:23 2:0
2. Letmathe	1 1 0 0 26:16 2:0
3. Hohenlimburg	1 1 0 0 32:24 2:0
4. TV Arnsberg	1 1 0 0 30:22 2:0
5. DJK Börsperde	1 1 0 0 24:16 2:0
6. Eintr.Hagen 3	1 1 0 0 27:22 2:0
7. Wf.Hombruch	0 0 0 0 0:0 0:0
8. RE Schwelm	0 0 0 0 0:0 0:0
9. SG Menden 2	1 0 0 1 22:27 0:2
10. VIS Warstein	1 0 0 1 24:32 0:2
11. DO-Wellingh.	1 0 0 1 22:30 0:2
12. HSG Lüdensch.	1 0 0 1 16:24 0:2
13. Ferndorf 3	1 0 0 1 16:26 0:2
14. Schwerte-W.	1 0 0 1 23:37 0:2

Bezirksliga Südwestfalen

SG Ruhrtal - Hasperbach	36:31
Eintr.Hagen 4 - TV Olpe	26:32
TV Wickede - DJK GW Ernst	29:21
TV Neheim - Villigst-E.	24:28
TuS 03 Hagen - TV Lössel	20:28
TG Voerde - TS Evingsen	37:23
TuS Volmetal 2 - HSG Lüdensch.2	29:28
Attendorf/Enn. - RSVE Siegen 2	26:19
1. TG Voerde	1 1 0 0 37:23 2:0
2. TV Wickede	1 1 0 0 29:21 2:0
3. TV Lössel	1 1 0 0 28:20 2:0
4. Attendorf/Enn.	1 1 0 0 26:19 2:0
5. TV Olpe	1 1 0 0 32:26 2:0
6. SG Ruhrtal	1 1 0 0 36:31 2:0
7. Villigst-E.	1 1 0 0 28:24 2:0
8. Volmetal 2	1 1 0 0 29:28 2:0
9. HSG Lüdensch.2	1 0 0 1 28:29 0:2
10. TV Neheim	1 0 0 1 24:28 0:2
11. Hasperbach	1 0 0 1 31:36 0:2
12. Eintr.Hagen 4	1 0 0 1 28:32 0:2
13. Siegen 2	1 0 0 1 19:26 0:2
14. GW Ernst	1 0 0 1 21:29 0:2
15. TuS 03 Hagen	1 0 0 1 20:28 0:2
16. TS Evingsen	1 0 0 1 23:37 0:2

1. TG Voerde	1 1 0 0 37:23 2:0
2. TV Wickede	1 1 0 0 29:21 2:0
3. TV Lössel	1 1 0 0 28:20 2:0
4. Attendorf/Enn.	1 1 0 0 26:19 2:0
5. TV Olpe	1 1 0 0 32:26 2:0
6. SG Ruhrtal	1 1 0 0 36:31 2:0
7. Villigst-E.	1 1 0 0 28:24 2:0
8. Volmetal 2	1 1 0 0 29:28 2:0
9. HSG Lüdensch.2	1 0 0 1 28:29 0:2
10. TV Neheim	1 0 0 1 24:28 0:2
11. Hasperbach	1 0 0 1 31:36 0:2
12. Eintr.Hagen 4	1 0 0 1 28:32 0:2
13. Siegen 2	1 0 0 1 19:26 0:2
14. GW Ernst	1 0 0 1 21:29 0:2
15. TuS 03 Hagen	1 0 0 1 20:28 0:2
16. TS Evingsen	1 0 0 1 23:37 0:2

Frauen-Bezirksl.Südwestf.

Halden/Herb.2 - HSG Lüdensch.2	18:16
Schalksm.-H. - Kierspe-Mein.	29:13
TG Voerde - SG Menden 4	16:18
TV Neheim - TV Wickede	13:22
SG IS-Sümmern - HV Sundern	26:20
TV Wanne - TV Arnsberg 2	28:15
SG Ruhrtal - Hohenlimburg 2	25:16
1. Schalksm.Hlv.	1 1 0 0 29:13 2:0
2. TV Wanne	1 1 0 0 28:15 2:0
3. SG Ruhrtal	1 1 0 0 25:16 2:0
4. TV Wickede	1 1 0 0 22:13 2:0
5. SG IS-Sümmern	1 1 0 0 26:20 2:0
6. SG Menden 4	1 1 0 0 18:16 2:0
7. Halden/Herb.2	1 1 0 0 18:16 2:0
8. Lüdensch.2	1 0 0 1 16:18 0:2
9. TG Voerde	1 0 0 1 16:18 0:2
10. HV Sundern	1 0 0 1 20:26 0:2
11. Hohenlimb.2	1 0 0 1 16:25 0:2
12. TV Neheim	1 0 0 1 13:22 0:2
13. TV Arnsberg 2	1 0 0 1 15:28 0:2
14. Kierspe-Mein.	1 0 0 1 13:29 0:2

Kreisliga IS-AR

HTV Su./We.2 - Platte Heide	31:22
Letmathe 2 - TV Lössel 2	28:30
Iserlohn-Sümmern - Haltingen 2	19:31
SSV Meschede	26:23
SSV Meschede - TV Arnsberg 2	26:23
Menden Wölfe 3 - HV Sundern	22:25
Hohenlimb.2 - Warstein 2	30:18
1. Haltingen 2	1 1 0 0 31:19 2:0
2. Hohenlimb.2	1 1 0 0 30:18 2:0
3. HTV Su./We.2	1 1 0 0 31:22 2:0
4. SSV Meschede	1 1 0 0 26:23 2:0
5. HV Sundern	1 1 0 0 25:22 2:0
6. TV Lössel 2	1 1 0 0 30:28 2:0
7. Villigst-E. 2	0 0 0 0 0:0 0:0
8. Letmathe 2	1 0 0 1 28:30 0:2
9. TV Arnsberg 2	1 0 0 1 23:26 0:2
10. Menden 3	1 0 0 1 22:25 0:2
11. Platte Heide	1 0 0 1 22:31 0:2
12. Iserl.-Stim.	1 0 0 1 19:31 0:2
13. Warstein 2	1 0 0 1 18:30 0:2

1.Kreisliga IS-AR

SG Ruhrtal 2 - Schwerte/W.2	16:21
Letmathe TV 3 - Bigge-Olsberg	21:15
TV Neheim 2 - Westf.Haltingen 3	20:20
BC Eslohe - Villigst-E.3	19:18
1. Letmathe 3	1 1 0 0 21:15 2:0
2. Schwerte/W.2	1 1 0 0 21:16 2:0
3. BC Eslohe	1 1 0 0 19:18 2:0
4. Wf.Haltingen 3	1 0 0 0 20:20 1:1
5. Neuenrade	1 0 0 0 20:20 1:1
6. Hohenlimb.3	0 0 0 0 0:0 0:0
7. Börsperde 2	0 0 0 0 0:0 0:0
8. TV Wickede 2	0 0 0 0 0:0 0:0
9. Villigst-E.3	1 0 0 1 18:19 0:2
10. SG Ruhrtal 2	1 0 0 1 16:21 0:2
11. Bigge-Olsb.	1 0 0 1 15:21 0:2

Kreisliga A Lenne-Sieg

Schalksm.-Halv.3 - Fellinghausen	20:22
Lenne-Würdingh'n - TuS Ferndorf 4	28:20
TSG Siegen - TuS Neuenrade	23:25
Littfeld/Eich. - Bad Berleburg	24:29
Plettenberg/Werdohl 2 - Hilschenbach	39:23
TVE Netphen - Schmallenberg	31:28
Linsch. Heedfeld - TuS Grünbaum	23:24
1. Pl.bg./Werd. 2	1 1 0 0 39:23 2:0
2. Lenne/Würd.	1 1 0 0 28:20 2:0
3. Bad Berlebg.	1 1 0 0 29:24 2:0
4. TVE Netphen	1 1 0 0 31:28 2:0
5. Neuenrade	1 1 0 0 25:23 2:0
6. Fellinghausen	1 1 0 0 22:20 2:0
7. Grünbaum	1 1 0 0 24:23 2:0
8. Linsch.Heedf.	1 0 0 1 23:24 0:2
9. TSG Siegen	1 0 0 1 23:25 0:2
10. Schalksm.-H.3	1 0 0 1 20:22 0:2
11. Schmallenberg	1 0 0 1 28:31 0:2
12. Littf./Eich.	1 0 0 1 24:29 0:2
13. Ferndorf 4	1 0 0 1 20:28 0:2
14. Hilschenbach	1 0 0 1 23:39 0:2

Sieg von Ludwig und Walkenhorst bei Olympia soll als Vorbild dienen

Volleyball-Zweitligist RC Sorpese präsentiert sein Team der Saison 2016/2017. Neues Saison-Magazin heiß begehrt. Zahlreiche Sponsoren im Bootshaus

Von Stefan Knepper

Sundern-Langscheid. „Das möchte ich auch sehen“, sagte Lena Vedder wie elektrisiert und schnappte sich die druckfrische Hochglanz-Ausgabe des neuen Saisonheftes. Die Neugier war groß. Der Volleyball-Zweitligist RC Sorpese hat keine Mühen gescheut, das Team des Meisterschaftsjahres 2016/2017 gekonnt in Szene zu setzen und mit professionellen Texten zu versehen. Die Spielerinnen warfen besonders einen kritischen Blick auf die Motive, auf denen sie abgelenkt waren. „Die Mädchen sehen sich auf Fotos nicht so ungern“, fügte Julian Schallow, Cheftrainer des RC Sorpese, schmunzelnd an. Unter der verbale Konter von Diagonalspielerin Lena Vedder folgte prompt: „Ich glaube, Du sprichst für Dich.“

„Wir kommen nicht weiter, wenn wir es nicht schaffen, unser Niveau zu steigern.“

Julian Schallow, Trainer des RC Sorpese, mit Blick auf die zweite Saison in der 2. Bundesliga

Es ging locker zu bei der Teampräsentation am zurückliegenden Freitagmorgen im Bootshaus am Sorpese. Ute Schlecht, Vorsitzende des RC Sorpese (Gesamtverein), hatte mit dem Erklängen der Schiffsglocke den offiziellen „Startschuss“ gegeben. Ein Teil des Teams, das Trainergespann und zahlreiche Sponsoren waren der Einladung gefolgt.

Begrüßung durch Ute Schlecht

Ute Schlecht, die nach eigenen Angaben seit 40 Jahren vom Volleyball-Virus infiziert ist, verwies während ihrer Ausführungen unter anderem auf den umjubelten Olympiasieg der Beach-Volleyballerinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst in Rio de Janeiro hin. „Sie waren ganz auf ein Ziel ausgerichtet und haben mental einen unbändigen Willen gezeigt. Das wünschen wir uns für Euch auch“, sagte sie mit Blick auf die anwesenden Spielerinnen.



Nach dem offiziellen Ende folgte das „Teambild“ mit dem Sorpese als traumhaften Hintergrund: Ein Teil der Spielerinnen, die Trainer und die Vorsitzende des RC Sorpese sowie die Sponsoren nach der Präsentation der neuen Mannschaft, die am 17. September in der Zweiten Volleyball-Bundesliga an den Start gehen wird.

FOTO: SK

Sportlich ist das RCS-Team in der vergangenen Saison zunächst abgestiegen. Doch als Nachrücker konnte es die 2. Liga halten. „Wir kommen nicht weiter, wenn wir es nicht schaffen, unser Niveau zu steigern“, machte Schallow mit Blick auf das bevorstehende Spieljahr deutlich. Aus rein sportlichen Überlegungen sei, so die Überzeugung von Schallow, seine Mannschaft allemal in der Lage, die Klasse zu halten. Er hoffe jedoch, dass sein Team einen besseren Start in die neue Saison erwische als bei

der Zweitliga-Premiere. Vor allem hat er im Hinterkopf, dass seine Spielerinnen in ihrer zweiten Saison in der 2. Bundesliga auf die gemachten Erfahrungswerte zurückgreifen können. „Wir werden in jedem Spiel alles raushauen“, zeigt sich Schallow kämpferisch. Gefallen hat er daran gefunden, dass der RCS am Samstag, 17. September, mit dem Heimspiel gegen den TV Gladbeck (19 Uhr) in das neue Spieljahr starten wird. „Für uns ist es ein Plus, zu Hause zu spielen. Wir müssen im Kopf einen

Schnitt machen und hoffen, auch gegen große Teams etwas zu erreichen“, fordert Schallow einen selbstbewussten Auftritt.

Ein traumhafter Hintergrund

Doch ohne externe Unterstützung sei, so Ute Schlecht weiter, ein Spielbetrieb in der 2. Volleyball-Bundesliga nicht zu realisieren. „Wir haben für unsere erste Mannschaft soviel zusammen wie zuvor für all unsere Mannschaften“, deutete sie die Größe des Etats an. Trotz aller Euphorie bleibe, so Schlecht, der RC Sorpese ein Ausbildungsbetrieb in Sachen Volleyball. Mit Blick auf die 2. Bundesliga führte sie in Richtung der anwesenden Sponsoren aus: „Wir sind auf Futter von außen angewiesen.“

Zum offiziellen Ende folgte das „Teambild“ mit dem Sorpese als traumhaften Hintergrund. Nach einem kurzen Smalltalk löste sich die Runde auf. Entweder ging es zurück ins Büro, zum Fußball nach Schalke oder zum Training. Ein Wiedersehen dürfte es wohl am ersten Spieltag geben.

Der Sponsorenpool im Überblick

Die Sponsoren des RC Sorpese für die Saison 2016/2017 in der 2. Volleyball-Bundesliga im Überblick: Caso Germany, Arnsberg (Hauptsponsor), EinSU, Sundern; Intersport Richter, Arnsberg; Menke Gebäudeservice, Arnsberg; Physio-Zentrum, Sundern; Raumpart, Interieur und Design, Sundern; Sparkasse

Arnsberg/Sundern; Veltins-Brauerei, Meschede-Grevenstein (alle Premiumsponsoren); Allgemein Land- und Seespedition (ALS), Arnsberg-Hüsten; Autohaus Hengesbach, Sundern; ZTR Rossmann, Balve-Garbeck und Herman Vogt (Bedachungen, Bauklempnerei), Arnsberg (alle RCS-Partner).

HV Sundern verfällt in „alte Verhaltensmuster“

Handball-Bezirksliga: SG Ruhrtal souverän. Aufsteiger TV Arnsberg II trifft 15-mal Aluminium

Von Fabian Ampezzan

Sauerland. Am ersten Spieltag der Handball-Bezirksliga Südwestfalen der Frauen konnte nur die SG Ruhrtal einen Sieg einfahren. Der Aufsteiger TV Arnsberg II, der TV Neheim und HV Sundern kassierten jeweils Auftaktniederlagen.

Frauen, Bezirksliga Südwestfalen: TV Neheim - TV Wickede 13:22 (7:12). Knackpunkt der Partie waren fünf Minuten in der ersten Halbzeit, als der TV Neheim in Überzahl drei Gegentore in Folge kassierte und Wickede sich von 6:5 auf 8:5 absetzen konnte. „Das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider. Meine Mannschaft hat nie aufgegeben und in der Deckung gut gestanden. Aller-

dings müssen wir in den nächsten Spielen mehr Zug zum Tor aufbauen“, erklärte TVN-Coach Bastian Hamerschmidt.

TVN: Millentrup; Jasinsky (1), Helnerus (4), M. Müller (6/1), Schoiland (1), Volz (1), Becker, Moeschke, Giacosa, Förster, S. Müller.

SG Iserlohn-Sümmern - HV Sundern 26:20 (14:12). In Iserlohn vergab der HV Sundern sechs Siebenmeter und leistete sich zahlreiche technische Fehler. Dementsprechend bedient war HVS-Trainerin Christina Pulverenti: „Dieses Spiel durften wir auf keinen Fall verlieren. Wir sind aber in der zweiten Halbzeit wieder in alte Verhaltensmuster verfallen.“



Christina Pulverenti (Sundern).

TV Wanne - TV Arnsberg II 28:15 (16:5). In seinem ersten Bezirksliga-Spiel musste der TV Arnsberg II beim Landesliga-Absteiger TV Wanne geschlagen geben.

„Trotz der Niederlage hat meine junge Mannschaft super gespielt. Unser Problem war einfach, dass wir das Tor nicht getroffen haben. Das hat uns am Ende auch Nerven gekostet“, berichtete TVA-Coach Manfred Erk. Insgesamt 15 Posten- und Latentreffer hatte die TVA-Zweite zu verzeichnen. **TVA II:** Schulte, Balakischieyeva; Alfes (3), Lutter (3), A. Bause, M. Bause, Badt (1), L.

Schlunkert (3), Röhrig (2), Rustemeyer (1), Tohid-Sardasht (1), Weiß (1), P. Schlunkert.

SG Ruhrtal - HSG Hohenlimburg II 25:16 (10:6). Souveräner Auftakterfolg für den Aufstiegsaspiranten SG Ruhrtal gegen die Reserve der HSG Hohenlimburg. Dementsprechend zufrieden war SG-Coach Jörg Humpert: „Unser Spiel hat gut funktioniert. Wir hatten die Partie jederzeit im Griff. Hohenlimburg hatte nicht den Hauch einer Chance.“ Ganz stark auf Ruhrtal-Seite war Torfrau Miriam Köster, die nach Aussage von Humpert „fast unüberwindbar war.“ **SG:** Vieth, Köster; Iken, Feldmann (1), Vollmer (2), H. Wolf (7), Struwe, Voigt (2), Vernholz, Völlmecke, L. Wolf (8), Friederitz, Giese (4), ten Haaf (1).

Einstand von Neu-Trainer Sude geglückt

Landesliga: TVA siegt 30:22 in Wellinghofen

Dortmund-Wellinghofen. Der Einstand ist geglückt. Die Handballer des TV Arnsberg sind im ersten Spiel unter Neu-Trainer Björn Sude mit einem 30:22 (16:12)-Sieg beim TuS Wellinghofen in die Landesliga-Saison gestartet.

„Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder Spieler hat zum Erfolg beigetragen“, lobte TVA-Coach Björn Sude und ergänzte: „Wir haben es aber versäumt, uns schon zur Halbzeit entscheidend abzusetzen.“ Seine Mannschaft hatte in der Anfangsphase noch Probleme, den Zugriff in der Deckung zu finden. Anschließend fanden die Regierungstädter jedoch immer besser in die Partie und konnten sich auch durch viele Ballgewinne eine 16:12-Pausenführung herauspielen.

In ernste Bedrängnis sollte der TV Arnsberg nach dem Seitenwechsel allerdings nicht mehr geraten. Das lag unter anderem auch daran, dass Torwart Mats Eberhard mehrfach glänzend hielt. Außerdem ragten aus dem starken Arnsberger Kollektiv Jan Klute als Abwehrorganisator und Alex Blanke als Spielmacher heraus. Björn Sude: „Die Jungs dürfen sich jetzt über den Sieg und ihre Leistung freuen. Ab Montag steht dann aber die Vorbereitung für das kommende Heimspiel am Samstag gegen die SG Schalksmühle-Halver II an.“

TVA: Ehrmsperger, M. Eberhard; Teschner (3), Klute (7), Lammert (4), J. Erk, Erpelding, Lehnert, Y. Mähl (2), Blanke (7/3), Dame (4), T. Eberhard (1), Fischer (1), P. Mähl. *Famp*

Erfolgreiche Rückkehr der SG Ruhrtal

TV Neheim fehlt die Durchschlagskraft

Sauerland. Die Rückkehr ist geglückt. Die Handballer des Aufsteigers SG Ruhrtal haben ihr erstes Punktspiel in der Bezirksliga nach 15 Jahren gewonnen. Der TV Neheim musste dagegen zum Saisonstart eine Niederlage hinnehmen.

Herren, Bezirksliga Südwestfalen: SG Ruhrtal - TV Hasperbach 36:31 (16:15). Unter anderem aufgrund des breiteren Kaders setzte sich die SG Ruhrtal gegen den TV Hasperbach durch. „Ich bin total stolz auf die Jungs. Wir waren auf den Punkt da und haben wieder das gezeigt, was uns in der vergangenen Saison ausgezeichnet hat. Vor allem unsere junge Garde hat ihre Sache hervorragend gemacht“, lobte SG-Coach Frank Mähl.

SG: Lörwald, Basler (1); Bauerdick (2), Storm (5/3), Humpert (5), Schulte (3), Gräbener (1), Trüller (5), Lehmenkühler (3), Hammer (1), Röttger (3), Rapude (1), Struwe (5), Probst (1).

TV Neheim - HVE Villigst-Ergste 24:28 (14:15). Der TV Neheim konnte sich mehrmals nach einem Rückstand wieder herankämpfen, musste sich am Ende jedoch geschlagen geben. „Die kämpferische Einstellung war top. Uns hat aber vor allem in der zweiten Halbzeit die Durchschlagskraft im Angriff gefehlt“, berichtete TVN-Coach Ludger Klinke-meier. Eine sehr gute Leistung lieferte Torwart Nick Grosse ab.

TVN: Grosse, Baukmann; Ilksens (2), S. Frohne (3), Figgen (1), F. Pater (1), M. Pater (6/6), Koch (7), Hackmann (2), Martins (1), Pfrommer (1), Spithoff, Jasinsky, T. Frohne. *Famp*